



## TICKETS IM VORVERKAUF

KONZERTE 1 | 2 | 3 | 4

Musikschule Soest | Kontakt siehe unten

KONZERT 5

HellwegTicket | [www.hellwegticket.de](http://www.hellwegticket.de)  
sowie in der Musikschule Soest

Restkarten an der Tageskasse erhältlich  
Ermäßigte Preise für Schüler und Studenten

## INFOS UND KONTAKT

Städtischer Musikverein Soest e.V.  
Geschäftsstelle | Musikschule Soest  
Schültingerstr. 3 + 5 | 59494 Soest

Tel. (02921) 4253 | Fax (02921) 343598  
Bürozeiten: mo - fr | 8:30 - 12:00 Uhr  
mo, di, do | 14:00 - 17:00 Uhr

eMail und Internet:  
[musikschulesoest@helimail.de](mailto:musikschulesoest@helimail.de)  
[www.musikschule-soest.de](http://www.musikschule-soest.de)

## VERANSTALTER

Städtischer Musikverein Soest e.V.

[www.musikverein-soest.de](http://www.musikverein-soest.de)

[www.jazzamhellweg.de](http://www.jazzamhellweg.de)



DEZEMBER

# SOESTER KONZERTE 2015

MAI BIS

text art: printdesign · [www.heising-design.de](http://www.heising-design.de)

CHOR | ENSEMBLES | ORCHESTER | BIG BAND  
BAROCK | KLASSIK | JAZZ | MODERNE

SA. 9. MAI | 20:00 UHR

SO. 10. MAI | 17:00 UHR

BURGHOFMUSEUM | RITTERSAAL

## KAMMERMUSIK IM BURGHOF »À LA FRANÇAISE«

MARAIIS | FAURÉ | DEBUSSY | BIZET  
POULENC | HONEGGER | MILHAUD

PAVEL TSELIAPNIOU Querflöte  
MATTHIAS HESSE Violine  
WOLFGANG BARGEL Gitarre

Das traditionelle Kammerkonzert zum Bördetag ist in diesem Jahr der Musik französischer Komponisten gewidmet. Bekannten und entdeckenswerten Werken von Marin Marais, Gabriel Fauré und Claude Debussy stehen dabei Tonschöpfungen einiger Vertreter der als »Les Six« bekannt gewordenen Komponistengruppe gegenüber, zu denen unter anderem Francis Poulenc, Arthur Honegger und Darius Milhaud zählen.

Die Mitglieder dieser Gruppe verband weniger ein ästhetisches Programm als vielmehr die Ablehnung der romantischen – namentlich hier der »Wagnerianischen« – Musik und die Abwendung vom musikalischen Impressionismus eines Claude Debussy. Sie wandten sich stattdessen verschiedenen zeitgenössischen Formen der Unterhaltungsmusik zu wie etwa der Jazz- und Variétémusik oder auch der Zirkusmusik.

Zum Abschluss des Programms erklingen bekannte Melodien aus Bizets Oper »Carmen«.

EINTRITT 12 € (erm. 8 €)



BURGHOF-ENSEMBLE

HARTMUT H. MENTZ



SA. 30. MAI | 17:00 UHR

NIKOLAIKAPELLE SOEST

## »EINE MUSIKALISCHE REISE DURCH WELT UND ZEIT«

BACH | FERNANDO SOR | EUROPÄISCHE  
UND SÜDAMERIKANISCHE FOLKLORE

HARTMUT HENNING MENTZ Gitarre

Das vielseitige Programm führt von polyphonen Kompositionen aus dem Lautenwerk Johann Sebastian Bachs über meisterhafte klassische Miniaturen von Fernando Sor hin zu folkloristisch geprägten Werken aus verschiedenen Teilen Europas und Südamerikas. Dabei stehen sich mit den verschiedenen Musikrichtungen auch markante Unterschiede in der Spieltechnik gegenüber. Die Zuhörer dürfen sich auf eine abwechslungsreiche Stunde mit virtuoser Gitarrenmusik freuen.

Hartmut Henning Mentz studierte Musik mit Hauptfach Gitarre an der Universität Dortmund und der international renommierten Hochschule für Musik Detmold. Betreut wurde er dabei von Prof. Thomas Kirchhoff vom Amadeus Guitar Duo. Das abschließende Diplom bestand er in allen Teildisziplinen mit »sehr gut«. Es folgten Meisterklassen mit namhaften Gitarristen wie Pepe Romero, David Russell, Aniello Desiderio, Carlo Marchione und Alvaro Pierrri sowie private Studien mit dem Darmstädter Ausnahmekünstler Tilman Hopstock. – Seit 2006 ist Hartmut Henning Mentz Dozent für Gitarre an der Musikschule Soest.

EINTRITT 12 € (erm. 8 €)

SA. 6. JUNI | 17:00 UHR

NIKOLAIKAPELLE SOEST

3

## MEISTERWERKE DES BAROCK

BACH | VIVALDI | TELEMANN

auf Originalinstrumenten in  
historischer Aufführungspraxis

BIRGIT WELPMANN Barockoboe

BARBARA BIELEFELD-RIKUS Flauto dolce

SIMONE MEYER Barockcello

WOLFGANG BARGEL Laute (Arciliuto)

Historische Aufführungspraxis – das bedeutet: authentischer Klang und zeitgemäße Interpretation Alter Musik. In der heutigen Konzertpraxis ist dies ein fester Bestandteil. Vor allem Barockmusik wird selbst bei Aufführungen jenseits großer Städte und Konzertsäle auf historischem Instrumentarium gespielt, und einige Instrumentenbauer haben sich längst darauf spezialisiert, historische Instrumente nachzubauen.



ALTE MUSIK-ENSEMBLE

So wird die Musik in der für kleinere Kammermusikbesetzungen hervorragend geeigneten Nikolaikapelle ausschließlich auf Instrumenten vorgestellt, die auf Nachbauten originaler Vorbilder basieren. Den Schwerpunkt des heutigen Programms bilden zwei »Trio-Sonaten«, die als wichtigste Gattung der Kammermusik in der Barockzeit gelten. Sie werden umrahmt von verschiedenen Duo-Besetzungen mit Barockcello und Laute, mit Flauto dolce und Barockoboe sowie mit Laute und Flauto dolce.

EINTRITT 12 € (erm. 8 €)

4

SO. 20. SEPTEMBER | 18:00 UHR

SAAL DER RESSOURCE SOEST

## KLAVIER-RECITAL

BACH »Italienisches Konzert« BWV 971

BEETHOVEN Klaviersonate cis-Moll  
op. 27 Nr. 2 »Mondschein«

DEBUSSY »Estampes«

BERG Sonate für Klavier op. 1

CHRISTOPH HENGST



CHRISTOPH HENGST

Klavier

Die unendliche Vielfalt der Musik und des Ausdrucks am Klavier in seinen historischen und instrumentalen Zusammenhängen bietet immer wieder großartige Möglichkeiten! Das Programm zeigt eine Entwicklung von barocker Mehrstimmigkeit und Lebendigkeit über die geniale Formensprache der Beethoven-Sonate und exotische, von japanischer Volksmusik inspirierte Klänge bei Debussy hin zum musikgeschichtlich letzten tonalen Klavierstück, der Sonate op. 1 von Alban Berg.

Nach seinem Auftritt mit dem »Trio Contrasts« im Frühjahr im Rahmen der Orgelwoche an St. Petri ist Christoph Hengst nun wieder mit einem Solo-Programm zu hören. Der Pianist studierte an der Hochschule für Musik Hannover und der Folkwang-Hochschule Essen bei Einar Steen-Nökleberg und Vladimir Mendelssohn, außerdem bei Paul Badura-Skoda und Hans Leygraf. Seit Sommer 2014 leitet Christoph Hengst den Fachbereich Klavier an der Musikschule Soest.

EINTRITT 12 € (erm. 8 €)

FR. 23. OKTOBER | 20:00 UHR

JOHANNESKIRCHE SOEST

**DUKE ELLINGTON:  
»THE SACRED CONCERT«**

**HELLWAY2HIGH BIG BAND  
PROJEKTCHOR »OUT OF TUNE«**

**LENA GEUE** Sopran  
**PATRICK PORSCH** Leitung

In seinen letzten Lebensjahren schrieb Duke Ellington drei geistliche Konzerte. Die 1965 bis 1973 entstandenen »Sacred Concerts« nannte Ellington »The most important thing I've ever done«. Ein zusammenfassendes Arrangement dieser Kompositionen ist am heutigen Abend zu hören. Es zeichnet sich durch reiche musikalische Vielfalt aus: Neben »klassischem« Jazz stehen hymnische und choralartige Passagen sowie Klänge, die an traditionellen Gospelgesang erinnern.

Mit der »hellway2high big band« stellt sich ein Jazzorchester vor, das einige der talentiertesten jungen Musiker der Hellweg-Region zusammenführt und durch erfahrene Profimusiker ergänzt und bereichert wird. Partner bei diesem Ellington-Projekt ist der Hammer Chor »Out of Tune« unter Leitung von Christoph Pente. Als Solistin konnte die aus Hamm stammende junge Hamburger Sopranistin Lena Geue gewonnen werden.

Eine Veranstaltung im Rahmen von **TAKES5**  
Take5 - das Jazzfestival am Hellweg

**EINTRITT** 12 € (erm. 8 €) zzgl. VVK-Gebühr



MUSIKEREINSCHOR  
HELLWAY2HIGH LIVE



SA. 5. DEZEMBER | 19:00 UHR

SO. 6. DEZEMBER | 17:00 UHR

NEU ST. THOMAE-KIRCHE

**JOHANN SEBASTIAN BACH:  
»WEIHNACHTSORATORIUM« BWV 248  
KANTATEN I - III**

**CHOR DES STÄDTISCHEN MUSIKVEREINS  
GESANGS-SOLISTEN | PROJEKTORCHESTER  
MICHAEL BUSCH** Leitung



Der Chor des Städtischen Musikvereins Soest bereichert den Advent 2015 musikalisch mit dem volkstümlichen Meisterwerk der Adventszeit schlechthin: dem »Weihnachtsoratorium« von Johann Sebastian Bach. In ergreifenden Chorälen und Chören sowie in Rezitativen und ein- und mehrstimmigen Arien erzählt es insgesamt sechs Kantaten die Weihnachtsgeschichte von Weihnachten bis zum Epiphaniastag am 6. Januar.

Die dramatischen und künstlerischen Höhepunkte finden sich in den Kantaten I bis III, die der Chor für dieses Konzert ausgewählt hat. Begleitet wird er dabei von einem Projektorchester mit bekannten Soester Instrumentalisten. Die Solopartien werden von professionellen Gesangssolisten übernommen; die Leitung liegt in den bewährten Händen von Michael Busch.

**EINTRITT** 23 € (erm. 17 €)